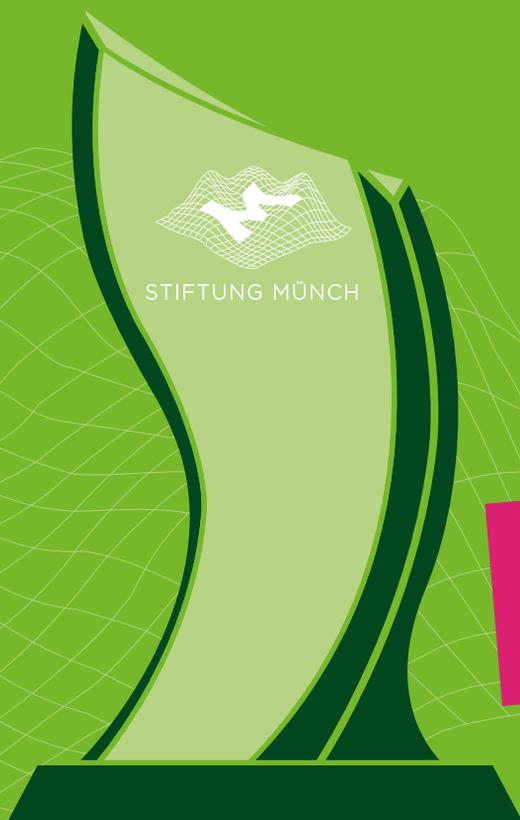


EUGEN MÜNCH-PREIS für innovative Gesundheitsversorgung 2020

KATEGORIEN

Wissenschaft | Praktische Anwendung

je 20.000 € und ein Film



AUSSCHREIBUNG

Bewerbungsschluss:

01. Juli 2020



STIFTUNG MÜNCH

EUGEN MÜNCH-PREIS FÜR INNOVATIVE GESUNDHEITSVERSORGUNG

**in den beiden Kategorien „Wissenschaft“
und „Praktische Anwendung“**

Die Stiftung Münch verleiht jährlich den Eugen Münch-Preis für innovative Ideen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in den beiden Kategorien „**Wissenschaft**“ und „**praktische Anwendung**“ – mutige Ideen, die das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und das System effizienter zu gestalten. Im Fokus stehen dabei besonders der kreative Einsatz neuer Technologien und die Nutzung der Potenziale, die sich durch Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Robotik ergeben. Gefragt sind auch neue Versorgungs- und Behandlungsmodelle, Vergütungssysteme oder eine Anpassung der Berufsbilder an die Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Der Eugen Münch-Preis ist mit **20.000 Euro** je Kategorie dotiert. Die prämierten Arbeiten werden zusätzlich mit **einem Film** dargestellt, den der Gewinner nutzen kann.

Mehr als Geld: Netzwerke knüpfen

Neben dem Preisgeld bietet der Eugen Münch-Preis noch einen weiteren wertvollen Gewinn: die Möglichkeit, wichtige Netzwerke zu knüpfen.

Der Preis wird in beiden Kategorien personenbezogen verliehen.

BEWERBUNGS-
SCHLUSS:

01. Juli 2020



KATEGORIE

WISSENSCHAFT

UND ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG

Dotiert mit **20.000 Euro und einem Film**

Wissenschaft, insbesondere anwendungsorientierte Forschung, kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig zu machen: Welche Versorgungsmodelle und welche Behandlungsmethoden haben das Potenzial zur Effizienzverbesserung? Bei welchen konnten hierfür empirische Belege gefunden werden? Welche Vergütungsmodelle sind nötig, um Implementierungs- und Effizienzpotenziale zu heben, und wie müssen sich dafür Berufsbilder entwickeln? Die Stiftung Münch prämiiert Arbeiten, die sich vor allem Themengebieten aus den folgenden Bereichen mit hohem wissenschaftlichen Anspruch widmen:

Versorgungsmodelle

- ▶ Innovative Versorgungsformen
- ▶ Produkte aus den Bereichen E-Health, Digitalisierung der Medizin, Telemedizin, künstliche Intelligenz, Gesundheitsapps, Robotics
- ▶ Gesundheitsnetzwerke mit interdisziplinären, sektorenübergreifenden und/oder populationsorientierten Elementen
- ▶ Konzepte zur Gestaltung der ländlichen medizinischen Versorgung
- ▶ Konzepte zur Arzneimittelversorgung (Apotheken, elektronisches Rezept, Medikation)

Gesundheitsnetzwerke

- ▶ Analysen von Gesundheitsnetzwerken im Hinblick auf Kosten-Nutzen-Effekte
- ▶ Vergütungssysteme
- ▶ Versicherungsangebote für Gesundheitsnetzwerke

Berufsbilder in der Gesundheitsversorgung

- ▶ Anpassung an veränderte Versorgungsmodelle
- ▶ Vernetzung von Professionen
- ▶ Neue Professionen im Gesundheitswesen

Steigerung der Effizienz der Gesundheitsversorgung (Kosten-Nutzen-Verhältnis)

Bewerbungsunterlagen

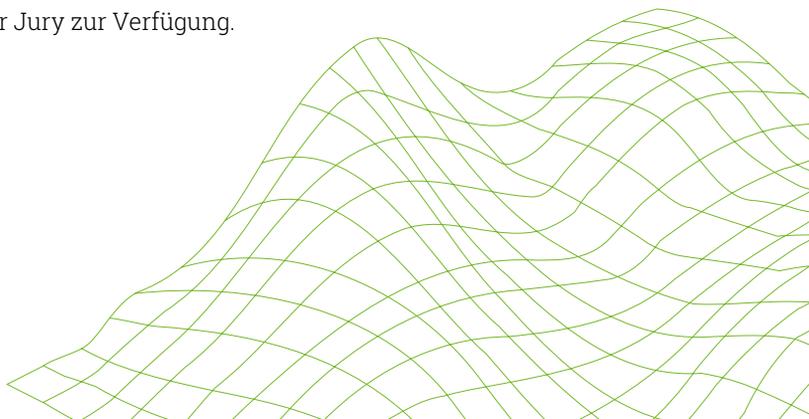
Zum Zeitpunkt der Einreichung müssen die Arbeiten mindestens als Diskussionspapier veröffentlicht oder bei einem wissenschaftlichen Journal mit Peer-review-Verfahren eingereicht worden sein.

Für die Bewerbung sind erforderlich:

- ▶ eine einseitige **Zusammenfassung**,
- ▶ die wissenschaftliche Arbeit bzw. der entsprechende Teil daraus (z.B. Kapitel einer Dissertation) und
- ▶ der **Bewerbungsbogen** der Stiftung Münch für die Kategorie **Wissenschaft**.

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich **per E-Mail an ak@stiftung-muench.org**. Der Einsendeschluss ist der **1. Juli 2020**.

Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.



KATEGORIE

PRAKTISCHE ANWENDUNG

Dotiert mit **20.000 Euro und einem Film**

In dieser Kategorie wird der Gewinner für eine innovative praktische Anwendung neuer Technologien und Prozesse ausgezeichnet, die das Potenzial hat, den Zugang zur Versorgung zu sichern, die Versorgungsqualität zu erhöhen und/oder das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Leistungserbringung zu verbessern. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Digitalisierung, eHealth, künstliche Intelligenz und Robotik. Gefragt sind sowohl disruptive Ansätze als auch innovative Weiterentwicklungen, die einen Beitrag leisten zur

- ▶ Erhöhung der Effizienz der Gesundheitsversorgung (Kosten-Nutzen-Verhältnis),
- ▶ Erhöhung der Versorgungsqualität für Patienten,
- ▶ Arbeitsentlastung im medizinischen und pflegerischen Bereich und
- ▶ Anpassung der Berufsbilder in der Gesundheitsversorgung an neue Versorgungsmodelle.

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung sind erforderlich:

- ▶ ein Pitch-Deck
- ▶ ein Lebenslauf des Bewerbers
- ▶ oder der Bewerbungsbogen der Stiftung Münch

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich **per E-Mail an ak@stiftung-muench.org**. Der Einsendeschluss ist der **1. Juli 2020**.

Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.

DIE JURY

Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Preisträger aus:

- ▶ Daniel Bahr, Mitglied des Vorstands der Allianz Private Krankenversicherungs-AG
- ▶ Frau Ferlemann, Redakteurin BR, Wissen und Bildung aktuell
- ▶ Prof. Dr. Marion Haubitz, Direktorin der Medizinischen Klinik III am Klinikum Fulda
- ▶ Prof. Dr. Helmut Schönenberger, Geschäftsführer UnternehmerTUM
- ▶ Dr. Ilona Köster-Steinebach, Geschäftsführerin Aktionsbündnis Patientensicherheit
- ▶ Prof. Dr. Leonie Sundmacher, Leiterin Fachbereich Health Service Management, LMU München
- ▶ Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung



Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich **per E-Mail an**
ak@stiftung-muench.org.

Der Einsendeschluss ist der **01. Juli 2020**.

Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.

DIE BISHERIGEN GEWINNER:

2019

- ▶ **Prof. Steffen Fleßa**: Economic efficiency versus accessibility: Planing of the hospital landscape in rural regions using a linear model on the example of paediatric and obstetric wards in the northeast of Germany
- ▶ **Prof. Patrick Jahn**: „FORMAT“
- ▶ **Dr. Franz Pfister**: deepc – Brain Imaging Solution
- ▶ **Sonderpreis**
Dr.-Ing. Matthias Gräser: Human-sized Magnetic Particle Imaging (MPI) for Brain Applications

2018

- ▶ **Dr. Sandra Sülz**: Separate & Concentrate: Accounting for Patient Complexity in General Hospitals
- ▶ **Johannes Höfener und Team**: Rehago – virtuelle Trainingstherapie für Patienten nach Schlaganfall

2017

- ▶ **Dr. Dmitrij Achelrod**: Gesundheitsökonomische Evaluation von Telemonitoring für COPD in Deutschland
- ▶ **Dr. Alexander Wolff von Gudenberg und Team**: Speechagain – digitale Stottertherapie

2016

- ▶ **Manouchehr Shamsrizi**: Memore-Box – Bewegungsspaß für Senioren – Prävention dank digitaler Medien
- ▶ **Stefan Greiner, Simon Scholler, Martin Späth, Dr. Markus Dahlem**: M-sense – zertifizierte App gegen Migräne und Kopfschmerzen (newsenselab)
- ▶ **Dr. Andy Fischer**: Medgate – doc around the clock

2015

- ▶ **Prof. Dr. Leonie Sundmacher**: Qualitätsmessung in (empirischen) Netzwerken
- ▶ **Prof. Dr. Jochen Gensichen, Dr. Konrad Schmidt für das SMOOTH-Team**: Vernetzung von Hausarzt, Rehabilitation und Intensivmedizin verbessert Nachsorge von Patienten nach intensivmedizinischer Behandlung
- ▶ **PD Dr. Neeltje van den Berg**: Telefon- und SMS-basiertes telemedizinisches Konzept für Patienten mit psychischen Erkrankungen
- ▶ **Dr. Dirk Tenzer**: Telemedizin-Netzwerk für Menschen ohne direkten Zugang zu ärztlicher Versorgung

STIFTUNG MÜNCH

Möhlstr. 9
81675 München

T +49 (0)89 452 451 9 0
F +49 (0)89 452 451 9 44

kontakt@stiftung-muench.org
www.stiftung-muench.org